

Beautiful Kaiserslautern 2: *Future Lab 2030 *

Wie sieht Kaiserslautern in Zukunft aus?

Die Einwohnerzahl in Stadt und Kreis wird die nächsten Jahrzehnte weiter sinken. Weniger Einwohner führen zu sinkenden Nachfragen und der Entstehung von Überangeboten, die Schließung von öffentlichen Einrichtungen und Leerstand von Gebäuden bei gleichzeitig steigenden Instandhaltungskosten für die Infrastruktur sind die Konsequenz.

Die Studiengänge *Architektur* und *Raum und Umweltplanung* des Fachbereichs ARUBI der TU Kaiserslautern sowie lokal ansässige Büros, „mess“ (www.m-e-s-s.de) ,die auch die letztjährige Reihe begleitet haben, und Molter-Linnemann (www.molter-linnemann.de), machen die Suche nach Konzepten zum Umgang mit Schrumpfungprozessen zum Thema eines mehrtägigen studentischen Workshops (24.-26. Juni), der in Form eines offenen Ateliers in den Räumlichkeiten der Architekturgalerie Kaiserslautern stattfindet. Passanten, und Kollegen sind somit zu einer „Echtzeit Debatte“ vor Ort eingeladen.

Zur besseren Veranschaulichung und um konsequente Lösungen zu provozieren, werden die aktuellen Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung bewusst überspitzt, die Studenten sollen der Frage nachgehen, wie ein Kaiserslautern aussieht, das im Jahr 2030 nur noch 80.000 Einwohner hat? Wie geht man damit um, wenn die Stadt um 20% schrumpft?

Vorstellung der Konzepte Do. den 25.06.2009* *18:00 Uhr*

Die Ergebnisse des Workshops werden abschließend öffentlich mit Fachleuten und Mitgliedern des Stadtverwaltung, Kollegen und interessierten Bürger, diskutiert und sollen die Debatte zur weiteren Stadtentwicklung Kaiserslauterns um Szenarien und Visionen bereichern, um einen offensiven Umgang mit zukünftigen Entwicklungen zu fördern.

Die Ergebnisse Future Lab 2030 werden Freitag den 26.06. von 15:00 bis 19:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr gezeigt.

Veranstaltung in der Architekturgalerie Kaiserslautern
www.architekturgalerie.org